

# KulturStadtLev



KulturStadtLev / Siegerbüsch Film | Grafik: thurn-design

**Donnerstag**

19:00 – ca. 20:10 Uhr o. Pause  
Forum (Großer Saal)

**1 Anania Danses/Taoufiq Izeddiou (MA/FR) – Hmadcha (Beyond this World) ....**

internationale tanzmesse nrw, ein Projekt von nrw landesbuero tanz, in Kooperation mit KulturStadtLev.  
Choreographie: Taoufiq Izeddiou. Tänzer: Saïd Ait Elmoumen, Abdel Mounim Elallami, Moad Haddadi, Said El Haddaji, Taoufiq Izeddiou, Mohamed Lamqayssi, Marouane Mezouar, Sanga Ouattara, Hassan Oumzili.  
Stück-Einführung vor der Vorstellung von der tanzmesse ..... **Karten: 26,50 / 23,50 / 16,50 €, ermäßigt 15,00 / 13,50 / 10,00 €**

**Sonntag**

17:00 – ca. 18:15 Uhr o. Pause  
Christuskirche Wiesdorf

**4 Orgel und Waldhorn Internationales Orgelforum .....**

Thorsten Pech Orgel Jean-Luc Wietor Waldhorn  
Werke von **W. A. Mozart, C. Franck, J. G. Rheinberger, F. C. Homilius** und **T. Pech** ..... **Karten: 9,00 €, ermäßigt 6,50 €**

**Sonntag**

11:00 – ca. 12:45 Uhr inkl. Pause  
Schloss Morsbroich

**11 Die Bach-Söhne Zwischen Improvisation und Komposition .....**

Aleksandra und Alexander Grychtolik Cembalo  
Werke von **Carl Philipp Emanuel, Wilhelm Friedemann** und **Johann Christian Bach** ..... **Karten: 21,00 €, ermäßigt 12,30 €**

**Freitag**

19:30 – ca. 21:15 Uhr inkl. Pause  
Sensenhammer

**16 Do you love Wagner? Mike Svoboda Quartet .....**

Aleksander Gabrys Bass, Vocals, Melodica **João Carlos Pacheco** Schlagwerk, Vocals, Akkordeon, E-Gitarre  
**Karolina Öhman** Violoncello, Vocals, Melodica **Mike Svoboda** Posaune, Megaphon, Vocals ..... **Karten: 21,00 €, ermäßigt 12,30 €**

**Sonntag**

18:00 – ca. 20:15 Uhr inkl. Pause  
Forum (Großer Saal)

**18 Städt. Chor Leverkusen Jubiläumskonzert zum 100jährigen Bestehen .....**

**Karl Jenkins (\*1944)** Gloria **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)** Lobgesang op. 52 **Theresa Nelles** Sopran **Annette Utz** Mezzosopran **Johannes Klüser** Tenor **AbteiChor** Brauweiler **Neues Rheinisches Kammerorchester** Köln **Michael Utz** Leitung  
Einführung um 17:00 Uhr ..... **Karten: 31,50 / 27,50 / 18,00 €, ermäßigt 17,50 / 15,50 / 10,80 €**

**Mittwoch**

19:30 – ca. 20:50 Uhr o. Pause  
Forum (Studio)

**21 Jenseits des Echos – Ein Ukrainisches Tagebuch .....**

**Westfälisches Landestheater.** Eine Uraufführung von Olesia Iavorska u. Christian Scholze. Inszenierung: Christian Scholze; Ausstattung: Anja Müller. Mit Mirka Ritter, Wolfgang Wirringa. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW sowie die Landeszentrale für politische Bildung NRW. **Publikumsgespräch** im Anschluss mit Autorin **Olesia Iavorska** und Dramaturg/Regisseur Christian Scholze ..... **Karten: 21,00 €, ermäßigt 12,30 €**

**Donnerstag**

19:30 – ca. 21:15 Uhr inkl. Pause  
Schloss Morsbroich

**22 Bartók-Entdeckung Notos Quartett .....**

**Gustav Mahler** Klavierquartettssatz a-Moll **Béla Bartók** Quartett c-moll op. 20 (1898) **Johannes Brahms** Quartett g-moll op. 25  
**Sindri Lederer** Violine **Andrea Burger** Viola **Philip Graham** Violoncello **Antonia Köster** Klavier  
..... **Karten: 21,00 €, ermäßigt 12,30 €**

**Sonntag**

11:00 / 17:00 / 18:00 Uhr  
Schloss Morsbroich / Forum

**25 Erster KlassikSonntag! mit der Westdeutschen Sinfonia Leverkusen .....**

**Nikolai Minchev** Violine **István-Alexander Gaal** Violoncello **Gisela Hellrung** Oboe **Jens-Hinrich Thomsen** Fagott  
**Dirk Joeres** Leitung – **Franz Schubert** aus „Rosamunde“ **Franz Joseph Haydn** Sinfonia concertante B-Dur Hob I:105  
**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60 – **11 Uhr:** Einführung (Schloss), **17 Uhr:** Öffentliche Probe (Forum),  
**18 Uhr:** Konzert (Forum) ..... **Karten: 42,50 / 39,00 / 26,50 €, ermäßigt 23,00 / 21,30 / 15,00 €**

**Mittwoch**

19:30 – ca. 21:45 Uhr inkl. Pause  
Forum (Großer Saal)

**28 Die Perlingerin Worum es wirklich geht .....**

Sissi Perlinger gibt in ihrer neuesten Bühnenshow tiefgründig-hochphilosophisch, urkomisch und höchst politisch Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen ..... **Karten: 32,00 / 29,00 / 22,00 €, ermäßigt 17,80 / 16,30 / 12,80 €**

**Freitag**

10:00 – ca. 11:00 Uhr o. Pause  
Forum (Studio)

**30 mutig mutig Tanzstück für Zuschauer ab 6 Jahren .....**

Nach dem Buch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. **Comedia Theater Köln.** Inszenierung/Choreographie: Lin Verleger; Musik: Marie-Christin Sommer. Mit Khadijatou Bangoura, Viola Luise Barner, Sibel Polat, Yurika Sophie Yamamoto.  
Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW  
..... **Karten: 7,00 €, ermäßigt 5,00 €**

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie eventuelle Programmänderungen sowie unsere aktuellen Corona-Regelungen auf [www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de)



Mit freundlicher Unterstützung von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



**Kartenbüro im Forum:**

Telefon: 0214 – 406 4113, [tickets@kulturstadtlev.de](mailto:tickets@kulturstadtlev.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Bei verändertem Infektionsgeschehen kann es zu kurzfristigen Absagen/Terminänderungen kommen.  
Infos und Tickets unter [www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de)

2022 kooperiert die internationale tanzmesse nrw, ein Projekt von nrw landesbüro tanz und Deutschlands größte Kommunikationsbörse und Messe für zeitgenössischen Tanz, zum vierten Mal mit der KulturStadtLev. Nicht nur für Fachbesucher aus aller Welt, sondern für alle Tanz-Fans präsentiert sie im Forum eine Aufführung: Die neue Produktion Hmadcha (Beyond this World) des marokkanisch-französischen Choreographen Taoufiq Izeddiou ist inspiriert von rituellen Tänzen und Musik der Hmadcha und anderer vergleichbarer Philosophien, die in Trance nach Transzendenz streben. Der Atem ist das Herzstück der Praxis der Hmadcha, einer Bruderschaft, die Ende des 17. Jahrhunderts in Marokko gegründet wurde. Wenn der Atem des Tänzers ein Wirbelsturm, der mitreißt. Und so hat Izeddiou ein Tanzstück kreiert, in dem die Körper bis zur Erschöpfung getrieben werden, das aber auch für die Wiederbelebung der Kunst des zeitgenössischen Tanzes in Marokko nach der Pandemie steht. Stück-Einführung vor der Vorstellung von der tanzmesse.



Foto: Victor Jaquet

**Lobgesang** 18.09.

Der Städtische Chor Leverkusen ist seit 1921 ein bedeutender Faktor im kulturellen Leben der Stadt und hat sich ein großes Repertoire an Werken aller Epochen erarbeitet und zusammen mit hochrangigen Partnern in Leverkusen und im Ausland vorgestellt. Neben den „Klassikern“ hat er auch immer wieder Raritäten einstudiert; mehrere Konzerte wurden vom WDR übertragen. Seit Anfang 2009 wird der Chor von Michael Utz geleitet, der bereits viele beeindruckende Projekte verwirklichte. Zur Jubiläumsfeier im Mai 2021 hatte er ein festliches Programm erarbeitet, das nun pandemiebedingt mit Verspätung stattfinden kann. In seiner 2010 entstandenen mitreißenden Gloria-Vertonung spannt Karl Jenkins mit Texten aus Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Daoismus, Islam und Judentum eine beeindruckende Brücke zwischen den Weltreligionen. Mendelssohns „Lobgesang“ schildert den Aufstieg des Volkes Gottes aus der Finsternis zum Licht. Biblische Texte vereinen sich mit dem Choral „Nun danket alle Gott“ zu einem Lobpreis, der mit einem prachtvollen Zitat aus dem 150. Psalm endet: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“



Foto: Gerald Heide

**Jenseits des Echos Ein Ukrainisches Tagebuch** 21.09.

Im März 2022 bekam das Westfälische Landestheater ein Flucht-Tagebuch der Ukrainerin Olesia Iavorska, die mit ihren Kindern (3 und 8) gerade Charkiw, die zweitgrößte Stadt der Ukraine und ihr Land verlassen hatte. Kurzfristig entschlossen sich WLT und Dramaturg Christian Scholze zusammen mit ihr das Tagebuch als Zwei-Personen-Stück zu bearbeiten und zu inszenieren; Ende Mai war die Uraufführung. Offizielle Nachrichten, Aufenthalte im Schutzkeller, angstvolles Lauschen auf Bomben, Sorge um die Kinder, das Gefühl von Hilflosigkeit, Chatverläufe mit Freunden in der Ukraine und in Russland, Erlebnisse mit anderen Menschen – ihre Erfahrungen und Gedanken verdichtet Olesia Iavorska zu berührenden Texten, die auf der Bühne zu einer Mischung aus szenischer Lesung und Dokumentartheater werden. Dank der Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW sowie die Landeszentrale für politische Bildung NRW kann die hochaktuelle Produktion noch außerplanmäßig in den neuen Spielplan aufgenommen werden. Publikumsgespräch im Anschluss mit O. Iavorska (die gut Deutsch spricht) und Ch. Scholze.



Foto: Volker Beugeler

**Erster KlassikSonntag!** 25.09.

Intrige, Giftmord, Staatsstreich, Schäferidyll und wahre Liebe – Helmina von Chézys 1823 uraufgeführtes Drama „Rosamunde“ war trotz oder wegen dieses Kaleidoskops an Verwicklungen ein Misserfolg, Franz Schuberts Schauspielmusik aber blieb. Mit seiner Sinfonia concertante B-Dur steuerte Joseph Haydn ein neues Highlight zu seiner zweiten Londoner Saison bei – und stellte dabei gleich ein ganzes Solistenquartett auf die Bühne, die Klangfarben der Solo-Instrumente reizvoll kombinierend. Klarheit, Kontrast, ungebundenes Spiel: Die „griechisch schlanke“ unter Ludwig van Beethovens Sinfonien sei die „Vierte“, urteilte Robert Schumann. Lichte Höhen und zwitscherndes Seitenthema im ersten Satz, ein pochendes Adagio, ein polterndes Scherzo und als letzter Satz ein burlesker Spaß am Rande des Abgrunds – welch reines Glück, wenn man nur Musik schreiben kann, statt immerfort heroisch zu sein!



Fotos: Susanne Diester/Milcha Blank, Dirk Sogotta/Sächsische Hofoper

**Ihr Besuch in Zeiten von Corona**

Leider bleibt die Pandemielage auch im Hinblick auf Theater- und Konzertbesuche für Sie und für uns eine Herausforderung. Dennoch hoffen wir sehr, dass Sie der Kultur treu bleiben! Bringen Sie bitte genügend Zeit mit und kommen Sie rechtzeitig zum Veranstaltungsort, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Stand 22.07.2022 ist: Ein Nachweis der Impfung oder Genesung oder eines aktuellen Tests ist derzeit nicht erforderlich. Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer medizinischen Maske im Gebäude, auch am Sitzplatz im Saal. **Beachten Sie bitte die jeweils aktuellen Regelungen unter [www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de)** sowie die Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen unter [www.land.nrw/corona](http://www.land.nrw/corona).



Graphik: Sascha Preuss

**KulturStadtLev**  
 Impressum:  
 KulturStadtLev  
 Am Büchelster Hof 9, 51373 Leverkusen  
 Verantwortlich: Biggi Hürtgen  
 Redaktion: Claudia Scherb, Birgitta Franzen

**Kartenbüro** im Forum, Tel. 0214 – 406 4113  
**Im Internet** unter [www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de) oder [reservix.de](http://reservix.de)  
**Weitere Vorverkaufsstellen** unter [shop.reservix.de/vorverkaufsstellen](http://shop.reservix.de/vorverkaufsstellen)  
 Sie möchten diesen Flyer abonnieren oder abbestellen?  
 Rufen Sie uns an (0214 – 406 4141) oder schreiben Sie eine Mail ([info@kulturstadtlev.de](mailto:info@kulturstadtlev.de))

- Vorschau Oktober 2022 – Änderungen vorbehalten –**
- 18.10. Runners.** Zeitgenössisches Zirkustheater
  - 20.10. DantzaZ (ES).** Choreogr. von Sade Mamedova, Martin Harriague u.a.
  - 21.10. Kabarett-Theater DISTEL.** Deutschland in den Wechseljahren
  - 23.10. Transfleisch** – electronic ID. Experimentelles Musiktheater (KLM)
  - 25.10. Familie Flöz.** Feste, Maskentheater
  - 26.10. Bühnenführung** im Forum
  - 27.10. Als gäb's kein Morgen** – Die wilden 20er Jahre. **Musik-Revue**
  - 30.10. Zweiter KlassikSonntag!**